



Abtauchen in Traumwelten

Andreas Linsenmann (al)

Mit einer im Vergleich zur letzten Vernissage, bei der ein Künstler im Adamskostüm Furore machte, fast schon braven Performance ist das Forum Kunst am Samstag ins neue Ausstellungsjahr gestartet, das mit Arbeiten von Barbara Ehrmann beginnt.



Fotos: al

Mit chinesischen Gongs und einem Instrument aus zwei Halbkugel-Blechen stimmte Alexander Nelles, der Ehemann der Künstlerin, die Gäste ein. Seine sanften, sphärischen Klänge schienen den Bildwelten Ehrmanns regelrecht abgeläuscht.

Die aus Ravensburg stammende Künstlerin, die an Akademie der Bildenden Künste Stuttgart studierte und bereits vielerorts ausgestellt hat, zeigt im Bürgersaal Malereien, Zeichnungen, Collagen in Wachs sowie eine Videoarbeit.

Ehrmanns vielschichtige Werke scheinen von einer geheimnisvollen Unterwasserwelt zu erzählen. Man fühlt sich in ein poetisches, dem Alltag enthobenes Zwischenreich gezogen, das von schattenhaften Wesen bevölkert wird.

Manche Schemen erinnern zeichnerhaft an menschliche Gestalten, andere scheinen ganz frei. Entfernt lassen die Szenerien auch an vorgeburtlich-embryonale Stadien denken.

Die Mehrdeutigkeit der Bildwelten Ehrmanns mit raffinierten Transparenzen, Überlagerungen und Verschmelzungen, öffnet Zwischenräume des Bewusstseins und lädt zum Träumen.

Info: Die Ausstellung ist bis 17. März dienstags, mittwochs und freitags von 14 bis 17 Uhr, sowie donnerstags von 17 bis 20 Uhr und wochenends von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr zu sehen.

